



Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und kommunale Betriebe

Sitzungstermin: Dienstag, 03.04.2018
 Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
 Sitzungsende: 18:16 Uhr
 Ort, Raum: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Sigfried Rakow (CDU)

Mitglieder

Herr Frieder Bohacek	(SPD)	Vertretung für: Frau Maren Teß
Herr Robby Heesch	(FDP)	
Herr Eike Koebe	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	Vertretung für: Frau Elke Gustke
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr André Buchholz	(DIE LINKE.)	fehlte unentschuldigt
Frau Elke Gustke	(SPD)	entschuldigt
Frau Maren Teß	(SPD)	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.03.2018
- 5 Fahrradverkehr in der Fußgängerzone
- 6 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende Herr Rakow begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.03.2018

Das Protokoll wurde einstimmig bestätigt.

TOP 5 Fahrradverkehr in der Fußgängerzone

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Erlaubnis zum Befahren der Fußgängerzone mit dem Fahrrad zum 01. 03. 2018 aufzuheben.

Frau Prof. Wienecke lobt die letzte Ausschusssitzung, es fand eine umfassende und intensive Diskussion statt. Im Nachgang hat sie und ihre Fraktion sich eingehend mit der Aktion „radsam-kampagne.de“ beschäftigt. Im Großteil der beteiligten Städte erfolgt eine zeitliche bzw. örtliche Beschränkung. Auch wurde die Thematik im Seniorenbeirat beraten, mit dem Fazit, dass mehr gemacht werden müsse. Frau Prof. Wienecke argumentiert das Pro und das Kontra einer möglichen zeitlichen Einschränkung.

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE. wird wie folgt modifiziert:

- zeitliche Begrenzung, z. B. das Befahren an die Regelung des Lieferverkehrs koppeln;
jährliche Begrenzung, z. B. von Ostern bis Oktober
- Beteiligung an der Aktion „radsam-kampagne.de“, Plakate anpassen für Wismar

Für Herrn Koebe sprechen zwei Dinge gegen die Einschränkungen:

1. Wie bereits mehrfach besprochen, sind keine Kontrollen möglich.
2. Die Unfallstatistik in den letzten Jahren fällt laut Polizei nicht ins Gewicht.

Frau Prof. Wienecke sieht trotzdem Handlungsbedarf und möchte den modifizierten Antrag einbringen.

Herr Heesch ist der Ansicht, dass der Antrag bereits genug diskutiert wurde und sieht, ebenfalls wie Herr Koebe, keinen Handlungsbedarf.

Weitere Wortmeldungen: Frau Runge, Herr Bohacek, Herr Weinhold, Herr Koebe

Frau Prof. Wienecke stellt abschließend fest, dass der aktuelle Antrag mit dem o. g. Beschlussvorschlag zurückgezogen wird und für die nächste BS-Sitzung ein neuer Antrag eingebracht wird. Dieser wird dann nicht mehr im Ausschuss beraten.

TOP 6 Sonstiges

Die Ausschussmitglieder haben keine sonstigen Themen zu besprechen.